



13.03.2012 – 16:11 Uhr

ikr: Steuerabkommen mit Japan paraphiert

Vaduz (ots/ikr) -

Nach Abschluss der Verhandlungen über ein Steuerinformationsabkommen (TIEA) mit Japan wurde das Abkommen am 12. März 2012 von den Delegationsleitern paraphiert. Das TIEA regelt die steuerliche Amtshilfe auf Anfrage zwischen Japan und Liechtenstein und folgt inhaltlich, wie die bislang abgeschlossenen Abkommen, dem von der OECD gesetzten internationalen Standard. Beide Staaten sind sich ausserdem darüber einig, dass sie ihre Beziehungen im Steuerbereich weiter entwickeln möchten.

Konsequente Fortsetzung

Der Abschluss eines TIEA mit Japan ist ein weiterer Schritt in der konsequenten Umsetzung der internationalen Abkommensstrategie der Regierung. Das Abkommen ist Bestandteil des ambitionierten Programms Liechtensteins zum Aufbau eines DBA-Netzwerks. Derzeit befindet sich Liechtenstein in Verhandlungen zu Steuerabkommen mit einer ganzen Reihe weiterer Staaten. "Mit der Einigung führt Liechtenstein seinen Weg der internationalen Zusammenarbeit in Steuerfragen konsequent fort und vertieft damit seine Beziehungen zu einem wichtigen Mitglied der OECD und der G20", betonte Regierungschef Klaus Tschütscher in Vaduz. "Japan ist sowohl für die liechtensteinische Industrie als auch für den Finanzplatz Liechtenstein ein wichtiger Partner in Südostasien."

Die Unterzeichnung des TIEA mit Japan ist für dieses Jahr geplant. Das Abkommen tritt nach Unterzeichnung und nach Abschluss der beiderseitigen Genehmigungsverfahren in Kraft.

Kontakt:

Steuerverwaltung
Irene Salvi
Tel. +423 236 68 20

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100714763> abgerufen werden.